

	<p>Objekt: Bauchwärmer aus Serpentin, 16./17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK grün 349</p>
--	--

Beschreibung

Die Wiedereinrichtung der Kunstkammer nach dem Dreißigjährigen Krieg war stark geprägt von der Erbschaft der Sammlung Guth von Sulz. 1653 ging die in der Zeit um 1600 zusammengetragene "Guth'sche" Kollektion in den Besitz Herzog Eberhards III. (reg. 1633-1674) über. Damit wandelte sich der Charakter der herzoglichen Kunstkammer: Während zuvor der Schwerpunkt auf repräsentativen Pretiosen lag, erhielt sie nun eine inhaltlich breitere Ausrichtung.

Grunddaten

Material/Technik:

Serpentin

Maße:

Höhe: 5,5 cm, Breite: 31,5 cm, Tiefe: 16,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1699
wer
wo

Schlagworte

- Edelstein
- Heilmittel
- Sammlung Guth von Sulz

- Serpentin
- Steinschneidekunst
- Wärmflasche

Literatur

- Eva Maria Hoyer (1995): Sächsischer Serpentin ein Stein und seine Verwendung; [Begleitbuch zur Ausstellung Marmor Zeblicius - Zöblitzer Serpentinsteine, ein unbekannter Schatz des Erzgebirges im Grassimuseum Leipzig, Museum für Kunsthandwerk vom 24. November 1995 bis 3. März 1996. Leipzig, S. 32 Abb. S. 32
- [n/a] (2008): Die Münchner Kunstammer. München, S. 420 Nr. 1253